

Bundesratsbeschluss

betreffend

die Ausweisung von Giuseppe Mambelli, Alvaro Di Leo, Luigi Mariani und Laurent Albert Castella aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

(Vom 3. Mai 1907.)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Einsicht eines von der Bundesanwaltschaft erstatteten Berichtes, aus welchem sich ergibt, dass die zurzeit in Zürich verhafteten:

1. **Mambelli, Giuseppe**, von Meldola, Provinz Forli, geb. 17. Juli 1889, Sohn des Luigi und der Maria Rovejoli, ledig, ohne Beruf und bestimmte Beschäftigung, wohnhaft Schöneeggstrasse 34 in Zürich III, noch nie gerichtlich bestraft, seit dem 20. November 1906 verhaftet, zurzeit in der kantonalen Strafanstalt in Regensdorf in Sicherheitsverhaft;
2. **Di Leo, Alvaro**, von Palermo, Italien, geb. 27. Juni 1885, Sohn des Gaetano und der Oliva Tinnavo, ledig, Handlanger, wohnhaft Martastrasse 132 in Zürich III, noch nie gerichtlich bestraft, seit dem 25. August 1906 verhaftet, zurzeit in der kantonalen Strafanstalt in Regensdorf in Sicherheitsverhaft;
3. **Mariani, Luigi**, von Nervese, Provinz Treviso, Italien, geb. den 17. Mai 1871, Sohn des Giuseppe und der Luigia Rossi, verhehlicht mit Katharina Müller, Vater von sieben Kindern, Steinhauer, wohnhaft Kerngasse 24 in Zürich III, noch nie gerichtlich bestraft, seit dem 27. Oktober 1906 verhaftet, zurzeit in der kantonalen Polizeikaserne in Zürich in Sicherheitsverhaft;

4. Castella, Laurent Albert, von St. Julien-de-Maurienne, Departement Savoyen, Frankreich, geb. 18. Mai 1868, Sohn des Jean und der Thérèse Martin, verehelicht mit Ida Weber, Vater von vier Kindern, Steinhauer, wohnhaft in Wetzikon, noch nie gerichtlich bestraft, seit dem 9. November 1906 verhaftet, zurzeit in der kantonalen Polizeikaserne in Zürich in Sicherheitsverhaft,

durch Gebrauch von Sprengstoffen zu verbrecherischen Zwecken die innere Sicherheit der Schweiz gefährdet haben,

in Anwendung von Art. 70 der Bundesverfassung,

beschliesst:

1. Giuseppe Mambelli, Alvaro Di Leo, Luigi Mariani und Laurent Albert Castella sind aus dem Gebiete der Schweiz ausgewiesen.

2. Dieser Beschluss wird der Regierung des Kantons Zürich mitgeteilt, um ihn den Ausgewiesenen nebst Art. 63 *a* des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht, vom 4. Februar 1853, eröffnen zu lassen.

3. Das schweizerische Justiz- und Polizeidepartement ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 3. Mai 1907.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Bundesratsbeschluss betreffend die Ausweisung von Giuseppe Mambelli, Alvaro Di Leo,
Luigi Mariani und Laurent Albert Castella aus dem Gebiete der schweizerischen
Eidgenossenschaft. (Vom 3. Mai 1907.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.05.1907
Date	
Data	
Seite	286-287
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 412

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.